

CHECKLISTE ZU SELBSTREFLEXION: GENDERSENSIBLE ERZIEHUNG IM KITA – ALLTAG



1

Selbstwahrnehmung und Vorurteile

- Welche typischen Vorstellungen habe ich von Mädchen und Jungen?
- Bin ich mir meiner eigenen Vorurteile bewusst?
- Verwende ich eine geschlechtergerechte Sprache?
- Vermeide ich stereotype Ausdrücke (z.B. "stark wie ein Junge", "lieb wie ein Mädchen")?

2

Interaktion mit Kindern

- Achte ich darauf, allen Kindern gleich viel Aufmerksamkeit zu schenken?
- Erkenne ich Leistungen und Verhaltensweisen unabhängig vom Geschlecht an?
- Biete ich Kindern vielfältige Rollenmodelle an?
- Unterstütze ich Kinder darin, unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln?

3

Materialien und Spielangebote

- Achte ich darauf, dass Spielmaterialien nicht stereotyp sind bzw. eingesetzt werden (z.B. Puppen für Mädchen, Autos für Jungen)?
- Biete ich Bücher und Spiele an, die vielfältige Geschlechterrollen und -identitäten darstellen?
- Können Kinder frei wählen, mit welchen Materialien sie spielen möchten, ohne geschlechtsspezifische Erwartungen?

4

Räumliche Gestaltung

- Sind die Spielbereiche so gestaltet, dass sie für alle Kinder attraktiv sind, unabhängig vom Geschlecht?
- Biete ich sowohl ruhige als auch aktive Bereiche für alle Kinder an?
- Reflektiert die Dekoration im Raum diverse und geschlechtsunabhängige Themen?

5

Kommunikation mit den Eltern

- Spreche ich mit den Eltern über die Bedeutung einer gendersensiblen Erziehung?
- Informiere ich Eltern über meine pädagogischen Ansätze und binde sie in den Prozess ein?
- Biete ich Workshops oder Elternabende zu Themen der Geschlechtergerechtigkeit an?

6

Teamarbeit und Weiterbildung

- Reflektiere ich regelmäßig im Team über unsere Praxis der gendersensiblen Erziehung?
- Unterstützen wir uns gegenseitig in der Weiterbildung zu diesem Thema?
- Nehme ich regelmäßig an Fortbildungen zur gendersensiblen Erziehung teil?
- Teile ich mein Wissen und meine Erfahrungen mit dem Team?



7

Beobachtung und Dokumentation

- Beobachte ich die Kinder auf eine Weise, die Geschlechterstereotype vermeidet?
- Dokumentiere ich die Entwicklung und Interessen der Kinder geschlechtsneutral?

8

Kritische Reflexion

- Nehme ich mir regelmäßig Zeit, um meine Praxis zu reflektieren und gegebenenfalls anzupassen?
- Bin ich offen für Feedback und bereit, meine Ansätze kontinuierlich zu verbessern?